



COEO

COEO | POSTFACH 10 03 20 | 41521 DORMAGEN
09 30C8 F58B 07 0000 14D9

P DV 05.25 0,95 Deutsche Post 
PREMIUMADRESS

*K4010*333*482389351*

Herrn Rechtsanwalt
Dr. Jan Teerling
Klosterstr. 2
49477 Ibbenbüren



Eingegangen

12. MAI 2025

Dr. Teerling
Rechtsanwälte

08.05.2025

Aktenzeichen
8176098791-0

Insolvenzverfahren
Papik Kapitaniak, Hermannstr. 5, 49479 Ibbenbüren
Inso-AZ: 73 Ik 22/25

coeo Inkasso GmbH
Kieler Straße 16
41540 Dormagen
Germany

Telefon 0 21 33 / 24 63-828

www.coeo-inkasso.de
coeo-sb@coeo-inkasso.de

Servicezeiten
Mo-Do 8:00-17:00 Uhr
Fr 8:00-16:00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Essen
IBAN: DE39 3605 0105 0000 2071 59
BIC: SPESDE3E

Geschäftsführer
Marco Hessel
Sebastian Ludwig
Niels von Hase

Sitz der Gesellschaft
Dormagen
Handelsregister
Amtsgericht Neuss HRB 18346

USt-Id-Nummer
DE301556580

Registriertes
Inkasso-Unternehmen
nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 RDG
Kreditdienstleistungsinstitut
nach § 10 Abs. 1 Satz 1 KrZwMG


Bundesverband Deutscher
Inkasso-Unternehmen e.V.

Mitglied im
Bundesverband Deutscher
Inkasso-Unternehmen e. V.

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Dr. Teerling,

hierdurch melden wir unsere Ansprüche gegen Herrn Papik Kapitaniak
wie folgt an:

Forderung aus Warenlieferung/en gem.
Vollstreckungsbescheid vom 11.01.2022,
Amtsgericht Hagen, 21256078706 über 204,53 €

Eine Kopie des Vollstreckungsbescheides fügen wir Ihnen bei.

Nach Prüfung und Eintragung der obigen Forderung bitten wir um Zusendung
eines Auszuges aus der Insolvenztabelle.

Mit freundlichen Grüßen
coeo Inkasso GmbH


Claudia Hetscher

Information gem. Art 14 EU-DSGVO über die coeo Inkasso GmbH („coeo“)

1. Identität des Verantwortlichen

coeo Inkasso GmbH, Kieler Straße 16, 41540 Dormagen

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter: Datenschutzbeauftragter der coeo Inkasso GmbH, Kieler Straße 16, 41540 Dormagen oder datenschutz@coeo-inkasso.de.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zweck der Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), des Forderungsmanagements und der Rechtsverfolgung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse liegt in der Forderungseinziehung. Wir setzen z.T. Technologien künstlicher Intelligenz (KI) ein, um Sie als Schuldner zu identifizieren, Anfragen zu authentifizieren und zu beantworten. Die KI trifft keine für Sie rechtlich relevanten Entscheidungen und entscheidet nicht über konkrete Forderungsangelegenheiten; auf den Einsatz der KI weisen wir jeweils anlassbezogen hin. Sie können jederzeit die Bearbeitung durch einen Sachbearbeiter verlangen, was längere Wartezeiten bedingen kann. Die Rechtsgrundlage für den Einsatz der KI ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Wenn Sie unsere Service-Portale personalisiert nutzen möchten, ist ein Login erforderlich, den Sie z.B. durch Scannen des in einem unserer Schreiben enthaltenen QR-Codes oder Nutzung einer Verlinkung vornehmen können. Mit dem Login erheben wir Nutzungsdaten, um die Darstellung der Inhalte für Sie anzupassen und Ihnen eine benutzerfreundliche, geeignete und sichere Rückzahlungsoption der offenen Forderung zu ermöglichen. Die nutzungsbezogenen Daten werden weder an unseren Auftraggeber noch an sonstige Dritte übermittelt. Näheres zu den datenschutzrechtlich relevanten Informationen bei Nutzung unserer Online-Dienste entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzhinweisen unter <https://www.coeo-inkasso.de/privacy>.

4. Datenkategorien und Datenherkunft

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten, Adress- und Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Forderungsdaten, ggf. Zahlungsinformationen. Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns von dem Gläubiger übermittelt. Zudem verarbeiten wir - soweit für die genannten Zwecke erforderlich - personenbezogene Daten, die uns von Dritten übermittelt wurden, z.B. weitere Personalien, Legitimationsdaten, Bonitätsdaten.

5. Empfänger

Im Rahmen des Inkassoverfahrens werden wir Ihre Daten an ggf. folgende Kategorien von Empfängern übermitteln, sofern dies zum Einzug der Forderung erforderlich ist: Auskunfteien und Adressdienstleister*, Druck- und Zustelldienstleister, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Rechtsanwälte.

6. Dauer der Speicherung

Nach Zahlung der ausstehenden Forderung oder Beendigung des Inkassoverfahrens prüfen wir nach Ablauf von drei Jahren, ob wir Ihre Daten noch benötigen oder einer Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Interaktionen mit der KI, werden in Systemprotokollen für einen Zeitraum von 24h gespeichert, um Fehler und Manipulationen zu erkennen und die Systemsicherheit zu gewährleisten.

7. Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit.

8. Widerspruchsrecht, Art. 21 DS-GVO

Sofern Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, Widerspruch einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben; die Gründe sind mit Widerspruch näher darzulegen.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, Art. 77 DS-GVO

Sie haben das Recht, sich an unsere Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf.

10. Sonstige Beschwerden

Eine Beschwerde im Zusammenhang mit unserer Dienstleistung oder Verdacht auf Nichteinhaltung von Vorschriften können Sie an unsere Beschwerdestelle richten. Dort wird Ihr Anliegen sorgfältig geprüft und bearbeitet. Wir werden uns bemühen, Ihnen so schnell wie möglich zu antworten. Hierfür können Sie den Beschwerdeweg in unserem Serviceportal unter www.coeo-inkasso.de nutzen.

***Datenübermittlung an Auskunfteien**

coeo übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden und an die CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München sowie die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der coeo oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Eine Einmeldung erfolgt insofern nur, sofern die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht worden ist, Sie nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt wurden, zwischen der ersten Mahnung und der Übermittlung mindestens vier Wochen liegen und Sie die Forderung nicht bestritten haben oder sofern ein Schuldtitel nach § 794 ZPO vorliegt.

Die Auskunfteien verarbeiten die erhaltenen Daten und verwenden sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt gemäß Art. 44 ff. DSGVO.

Nähere Informationen können unter www.schufa.de/datenschutz und unter www.crif.de/datenschutz eingesehen werden.

Datenübermittlung an Adressdienstleister

Gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO prüfen wir zur Wahrung berechtigter Interessen Informationen zu Ihren Adressdaten (ggf. Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse). Hierfür arbeiten wir u.a. zusammen mit:

- Regis24 GmbH, Wallstr. 58, 10179 Berlin, www.regis24.de/informationen
- CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München, www.crif.de/datenschutz
- EURO-PRO Gesellschaft für Dataprocessing mbH, Lindenhof 1-3, 61279 Grävenwiesbach, www.europro.de/datenschutz

Die Informationen gem. Art. 14 DS-GVO zu der dort stattfindenden Datenverarbeitung erhalten Sie auf der angegebenen Webseite.

Weitere Informationen gemäß § 13a RDG:

Zuständige Aufsichtsbehörde: Bundesamt für Justiz, Referat VII 5 (RDG), Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, RDG@bfj.bund.de



*8047 Amtsgericht Hagen
- Mahnabteilung -
58081 Hagen

U22-79684

Antragsgegner:

33756

Weiterenden innerhalb des Inlands
Geschäftsnummer des Amtsgerichts
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
21-2560787-0-6

Amtsgericht Hagen 58081 Hagen

Herrn
Papik Kapitaniak
Osnabrücker Str. 22
49492 Westerkappeln



D-Z5OHORV0

VOLLSTRECKUNGSBESCHEID

vom 11.01.2022 aufgrund des am 21.12.2021
erlassenen und am 23.12.2021 zugestellten Mahnbescheids
Geschäftsnummer: 21-2560787-0-6 Seite 1 von 1

Dieser Bescheid wurde dem Antrags-
gegner zugestellt am 14.01.2022.
Hagen, den 20.01.2022.

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

I. Hauptforderung:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Warenlieferung/-en gem. Rechnung 4611721001949526464 vom
04.05.21 | 41,42 EUR |
| 2. Schadenerstattung aus Kauf-Vertrag gem. Mahnkosten
4611721001949526464 vom 25.05.21 | 3,60 EUR |

II. Verfahrenskosten (Streitwert: 45,02 EUR):

- | | |
|---|-----------|
| 1. Gerichtskosten:
- Gebühr (§§ 3, 34, Nr. 1100 KV GKG) | 36,00 EUR |
| 2. Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten:
- Gebühr (Nr. 3305 VV RVG)
Die nach Nr. 2300 ff. VV RVG vorgerichtlich
entstandene Geschäftsgebühr wurde in Höhe von
24,50 EUR antragsgemäß angerechnet, § 15a
RVG. | 24,50 EUR |
| - Gebühr (Nr. 3308 VV RVG) | 24,50 EUR |
| - Auslagen (Nr. 7001/7002 VV RVG) | 14,70 EUR |
| Summe Kosten | 99,70 EUR |

III. Nebenforderungen:

Anwaltsvergütung für vorgerichtliche Tätigkeit aus mitgeteiltem
vorgerichtlichen Streitwert i.H.v. 45,02 EUR

58,80 EUR

IV. Zinsen:

- | | |
|---|----------|
| 1. vom Antragsteller ausgerechnete Zinsen vom 18.05.21 bis
20.12.21 | 1,01 EUR |
| 2. laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen zu Hauptforderung I.1:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen
Basiszinssatz aus 41,42 EUR für den 21.12.21 | 0,00 EUR |

Gesamtsumme 204,53 EUR

- | |
|---|
| 3. hinzu kommen weitere laufende Zinsen zu Hauptforderung I.1:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen
Basiszinssatz aus 41,42 EUR ab dem 22.12.21 |
| 4. hinzu kommen weitere laufende Zinsen zu Nebenforderung III.:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen
Basiszinssatz aus 58,80 EUR ab dem 20.12.21 |

Hinweis zu Hauptforderung I.1-2:

Die Forderung ist seit dem 17.11.21 an den Antragsteller abgetreten bzw. auf ihn
übergegangen. Früherer Gläubiger: Klarna Bank AB (publ) in 11343 Stockholm Schweden

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese
aber erbracht sei.

Auf der Grundlage des Mahnbescheids ergeht Vollstreckungsbescheid wegen vorstehender
Beträge.

Die Kosten des Verfahrens haben sich ggf. um Gebühren und Auslagen für das Verfahren über
den Vollstreckungsbescheid erhöht.

Die Kosten des Verfahrens sind ab 11.01.2022 mit fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen
Basiszinssatz zu verzinsen.

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite.

Ausfertigung für den Antragsteller

Gutschmidt
Rechtspflegerin

